

Neuß-Grevenbroicher Zeitung.

Erachtet täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
Preis pro Quartal: in Neuß in's Haus gebracht und auswärts an der Post abgeholt 1 Mark 75 Pf. = 17½ Sgr.

Verantwortlicher Redacteur: P. M. Schmidt in Neuß.
Druck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei zu Neuß, P. M. Schmidt.
Expedition: Neuß, Markt A Nr. 91.

Inserate für die nächstfolgende Nummer werden bis 7 Uhr am Vorabend erbeten; Preis für die 5-spaltige Zeile oder deren Raum 15 Pf. = 1½ Sgr.

Abonnements

für die Monate Februar und März
zu 2/3 des Quartalpreises, können bei allen Postanstalten, bei unseren Boten, sowie in der Expedition angemeldet werden.

Gesellschaft für Buchdruckerei.

Donnerstag, den 27. Januar, 4 Uhr Nachmittags, in bekanntem Lokale Quartalversammlung der Beteiligten.

Tagesordnung:

1. Auszahlung der Dividende pro 1874/75.
 2. Bericht über das letzte Quartal 1875.
 3. Besprechung der Bestimmung im § 3 der Statuten.
- Der Vorstand.

Joseph von Görres.

(Fortsetzung.)

Es ist von Allen, welche Deutschlands Geschichte vom An-

Im Vertrauen auf die Ehrlichkeit, Billigkeit und Wahrhaftigkeit der deutschen Völker und ihrer Fürsten hoffte er, daß durch Vertreibung der fremden starren Gewalt im Vaterlande freier Raum gewonnen werden müsse, zu schöner Entfaltung edler, mannichfach und doch in schöner Einheit thätiger Menschlichkeit. Darum hatte er sein ganzes Herz der Freiheit des Vaterlandes geweiht.

Freilich gewahrte er bald, daß die errungene Freiheit da und dort nur gebraucht werde, um an die Stelle der ausländischen Gemeinheit und Eigensucht die einheimische treten zu lassen.

Aber gerade da offenbarte sich erst recht, wie lauter und rein sein bisheriges Streben gewesen sei; daß kein Gold, nicht einmal Ehrensold ihn bestechen könne. Er warf denen, welchen er Schuld gab, daß sie den Erfolg des schweren Kampfes hemmten und eigenmächtig verkümmerten, alle Ehre, die sie ihm gegeben hatten, und noch geben konnten, zürnend vor die Füße, und versuchte es, ob er mit der Gewalt des rügenden Wortes den Untergang seiner Ideale auf dem politischen Felde hemmen könne. Er konnte ihn nicht hemmen; aber er bewährte hier jene Prophetennatur, die auch sonst in ihm sich öfters zeigte. Wie die Propheten des Alterthums ohne alle Rücksicht auf Verluste, auf Hohn und Verfolgung vor das Volk, vor die Priester und Fürsten traten und ihnen die Sünde gegen die Wahrheit vorhielten, so that es damals Görres, nicht im schwärmerischen, sondern im wohlgeordneten Eifer für Durchführung des Ideals freier Menschlichkeit im Vaterlande; er that es mit dem Ernste eines Propheten, und bereiten, indem er aus dem Vater-

verfolgen. Der Uebergang zur wissenschaftlichen Förderung der höchsten geistigen Interessen der Menschheit war ihm dadurch erleichtert, daß er seit mehr als einem Decennium die Erweckung poetischen Sinnes in der Nation mit der Belebung patriotischer Gesinnung zu verbinden gewußt hatte.

Die Thätigkeit auf dem Gebiete der Dichtkunst ist allerdings weit entfernt von politischer Wirksamkeit, so wie dieselbe uns gewöhnlich vor die Augen tritt, nämlich ohne innige Theilnahme an der sittlichen Hebung und Belebung der Völker. So aber, wie Görres auf das Zusammenleben der Menschen im Staate wirkte, mußte er in der Dichtkunst eine Macht sehen, welche seinem Streben in mancher Hinsicht Bahn brechen, demselben hilfreich zur Seite stehen konnte.

Die reine, edlere Dichtkunst ist ein mächtiges Mittel, um das Gemüth und durch dieses das ganze geistige Wesen des Menschen zu läutern, zu wecken, zu veredeln. Wenn das Gemüth von Tausenden sich in die Quellen reiner Poesie getaucht hat, muß die Gemeinheit abgewaschen werden; wenn durch Sagen und Gesänge die Gestalten der Helden und hoher, reiner Frauen im Herzen gastliche Aufnahme gefunden haben, dann kann Sclaveninn und knechtische Unnatur nicht zugleich im Herzen heimlich sein, es regt sich mit freudiger Gewalt die Freiheit im Innern des Menschen; aber es wird auch das schmutzige, gemeine Thun pöpelhafter Leidenschaften ausgeschlossen, was den Menschen der Freiheit unwürdig macht; denn ächte reine Dichtkunst ist die Amme jener schönen Menschlichkeit, deren Priester Görres war.

Darum wendete er sich kurz vor seiner Verbannung, als bereits eine düstere Wirklichkeit seine politischen Hoffnungen in Deutschland zu vernichten schien, zur Verdeutschung einer der großartigsten und reichsten Schöpfungen, welche der dichterische Menscheng Geist in allen Zeiten und Völkern hervorgebracht

hatte. Hier beherrscht die Phantasie, durch eine Verklärung der irdischen Dinge, was in der Wirklichkeit fallenden

Nr. 45,00, Raffinade 44,00.
Nr. 3 43,00, gemahlene Raffinade
Nr. 2 39,00, Candis weiß
Farin Nr. 18 33,00 Nr. 15

200 Pfd. Mark 22,00. 2.
Qualität 15,75. Safer 13,00.

ttäpreiße per Centner der 50
3,40. Gerste 9,10. Erbsen gelb.
Kartoffeln 3,85. Hafer 9,70.

Obste.) Per 100 Kilo: Weizen
t.; Gerste, Bran-, 20—22,50
17,50 M.; Buchweizen 17,50
4,50—27 M.; graue 21—22

tischen per 1000 Stüd — M.
an. 10.000.00 b. Roggenper
0,00 b. April-Mai 163,00.

Febr. 64,50 b. der April-
ß M 43,00 b. per Jan.

er April-Mai 196,00, Mai-
n. Febr. 142,00, der April-
Midi feiler per April-Mai

tus ruhig, loco 42,80, per
er Mai-Juni 47,00 M.

er 100 Liter 100% per
at-Juni 45,00. Weizen per

144,00. April-Mai 148,00,
64,50, April-Mai 64,25.

5—200 M., Roggen 165
r 170—180 M. per 1000

er Termine still. Loco
er Jan. u. Jan.-Febr. 44

April-Mai 47, Mai-
me der Gebinde zu 4 M.

olum höher, blank disp.
Febr. 31 1/2, 31 1/2 B.

Speel fest, long. disp.
in 123,35.

85,60, Jan.-April 82,75
Mai-Aug. 48, —, Zucker

61,50, Wehl 8 Markten
an-April 57,50, März-

an-Febr. 26,25, März-
Jan. 17, —, Jan.-April

23 1/2, Jan.-April 24,
Jan.-April 25 1/2, — 1/2.

schentlichen Viehmarkt
u 67,50 M. per 50

—70 Pf., 240 Kälber
60 Pf. per 1/2 Kilo

L. Konert in Neuß.
Eisenbahnzüge

Eisenbahn.
nach Düren:

8,34. 10,55. 2,30

oben: 6,39. 8,50*
2,25.

nach Düren: 6,49
56. 7,34.

Düren: 6,59. 9,12
46.

Düren: 7,6. 9,20
54.

Düren: 7,16. 9,30
4.

nach Neuß:
8,5. 10,20. 1,46

10,43. 2,9. 7,43
10,54. 2,18. 7,53

2. 2,25. 8,1.
3,58. 11,18. 2,39

en: 6,59. 9,7

bon:
1,40. 1,40*. 2,45

Berthütte) nach
2,51. 7,51.

3. —. 8. —
3,10. 5,49. 8,1

7. 12,13. 3,18

31. 6,9. 8,34
11,19. 1,15*

11,32. 1,29*

2*. 4,7. 7,5
18. 4,43. 7,46

5. 2,17. 7,30

q:
1,54. 1,47*

7,58. 10,29

8,11. 10,4
46. 9,48.

8,21. 10,52
58.

8,31. 11,2
8.

hütte) nach
2,45. 7,15

40. 2,27*

igen 17,60
0 M. 5,60

